

TRAUER UND MUSIK

Die Phasen der Trauer mit Bedřich Smetanas Klaviertrio in g-Moll op. 15

Lernziel und Einordnung in Unterrichtssequenz:

Die Lernenden sollen über musikalische Beispiele an das Thema Tod herangeführt werden. Die Thematisierung von Trauer und die verschiedenen Formen der Verarbeitung sollen eine Perspektivübernahme und damit die Ausbildung von empathischem Verhalten unterstützen. Durch die Anreicherung mit Musik und der Betrachtung realer Ereignisse im Lebensweg des Komponisten Bedřich Smetana wird das Thema veranschaulicht. Das Sprechen über den Tod baut Hemmungen ab und soll den Lernenden helfen, die mit dem Tod verbundenen Emotionen zu verstehen und diese zu kanalisieren.

Umfang:

ca. 1 Doppelstunde

Jahrgangsstufe:

10. Klasse

Voraussetzungen:

Möglichkeit zum Abspielen von Musikbeispielen, Internetverbindung, evtl. Projektionsmöglichkeit



Aufnahme

Smetana Trio Beginn

Den Lernenden wird folgende Szenerie beschrieben: „Da sitzt ein Mann. Stumm und mit ausdruckslosem Gesicht.“ Sie werden gebeten sich einen möglichen Hergang ausdenken, während sie parallel den Beginn des 1. Satzes des Klaviertrios g-Moll von Bedřich Smetana op. 15 hören.

Im Anschluss soll zunächst der Versuch gemacht werden, die Musik mit Worten zu beschreiben, danach stellen die Lernenden mögliche Szenarien vor, die ihnen in den Sinn gekommen sind.



Antworten der Lernenden zur Beschreibung der Musik könnten in etwa sein: *traurig, düster, langsam, absteigend, dramatisch verzweifelt, schmerzvoll, seufzend, schluchzend...*



Am Beispiel der ersten Takte wird den Lernenden die absteigende Melodieführung, der schmerzvolle Ausdruck durch die Angabe „espressivo“ und viele Akzente und sog. Kreuzsymbolik gezeigt. Erwähnenswert ist auch die symbolträchtige Anzahl an Takten (7) für das Thema; „normal“ wären acht.

Modul 2

Hinführung zum Thema

Nach der Ideensammlung wird den Lernenden der reale Hintergrund der Musik erläutert: Es handelt sich um den Beginn des 1. Satzes aus dem Klaviertrio op. 15 des tschechischen Komponisten Bedřich Smetana. Mit gerade einmal vier Jahren stirbt seine Tochter Friederike unerwartet an Scharlach. Smetana hatte sie besonders geliebt, weil sie sein musikalisches Talent geerbt zu haben schien. Er selbst schreibt in sein Tagebuch: „Mit drei Jahren singt sie bereits Lieder samt Worten und beim Anstimmen traf sie ganz natürlich den richtigen Ton... auf dem Piano spielt sie die C-Dur-Skala auch in Gegenbewegung mit beiden Händen. Sie hat schon alle Stücke behalten, die in der Musikschule gespielt wurden, sowie die Namen der Autoren...“

Modul 2 Fortsetzung

Mit Friederikes Tod brach für die Eltern eine Welt zusammen. Die eingangs gehörte Musik wird nun noch einmal gehört. Möglich ist eine visuelle Unterstützung für dieses zweite, informierte Hören (s. QR-Code).



Bild

„Trauernder Mann“

Themaformulierung: Wenn jemand stirbt, ist das schlimm, und es kann einen völlig aus der Bahn werfen. In solchen Extremsituationen wird man von Gefühlen von Trauer und Verzweiflung überwältigt, weil es einen immer unvorbereitet trifft.

- ➞ Was passiert da mit einem?
- ➞ Und wie kann man damit umgehen?

Hinweis für die Lehrkraft: Bitte gehen Sie sensibel auf die Lernenden ein. Einige von ihnen haben vielleicht selbst bereits so etwas erlebt oder sind noch in der Phase der Trauer über einen Menschen, der gestorben ist. Bitte kommunizieren Sie einfühlsam und seien Sie offen für mögliche Warnsignale.

Modul 3

Thematischer Zusatzimpuls: Text „Ein ers- tes Mal“

Den Lernenden wird ein Text aus dem Buch *Ortswechsel+* (AB-STAND, Jahrgangsstufe 10, S. 73) vorgelegt. Die Protagonistin Verena hat einen Trauerfall erlebt und schreibt darüber in ihrem Blog. Der Text sollte im Plenum gelesen werden, um die Situation zu entlasten.

Im Anschluss wird im Gespräch mit den Lernenden gesammelt, wie es Verena ging, welche Gedanken sie hatte und in welcher Reihenfolge welche Gefühle aufgetreten sind.

- ➞ Tod unvorstellbar/unfassbar – nicht als wirklich annehmbar
- ➞ Dann: Erfahrung der endgültigen Abwesenheit
- ➞ Steigerung: Urne/Sarg sehen – Gefühls-Chaos
- ➞ Nicht-Wahrhaben-Wollen: Gedanke, er kommt sicher gleich um die Ecke (Verdrängung)

Das „Nicht-Wahrhaben-Wollen“ oder Verdrängen kennen Expert*innen als die erste mögliche Phase der Trauer. Damit ist eine der ersten Traueraufgaben verbunden: Den Verlust als Realität zu akzeptieren.

Die Lernenden bekommen eine Aufstellung der Traueraufgaben nach J. W. Worden (*Ortswechsel+*, S. 75) und lesen gemeinsam zunächst bis inklusive der 3. Aufgabe.

Eine Erarbeitung im Unterrichtsgespräch könnte z. B. über das Einholen von Erfahrungen aus dem Leben der Lernenden, über eine Tafelanschrift oder einen Hefteintrag mit Kurznotizen zu den einzelnen Aufgaben erfolgen.

Hat sich dann die Erkenntnis durchgesetzt, dass der/die Verstorbene tatsächlich jetzt nicht mehr da ist, beginnt die zweite Phase und Aufgabe der Trauer: den Schmerz zu erfahren, zu durchleiden und auszudrücken. Es folgt eine Rückkehr zur Trauerverarbeitung bei Bedřich Smetana.

Modul 4

Vertiefung: Hörauftrag mit Arbeitsblatt

Der Komponist durchlebt in seiner Musik seine persönlichen Phasen der Trauer: Die Lernenden bekommen ein Arbeitsblatt, auf welchem sie zu verschiedenen Abschnitten der Musik verschiedene Ansätze der Verarbeitung beschreiben und visualisieren sollen.

Die Lehrkraft erinnert an den dramatischen Beginn des Trios und weist auf eine bevorstehende Stimmungsänderung hin, bevor der zweite Abschnitt eingespielt wird und die Schüler Aufgabe 1 des Arbeitsblatts bearbeiten.



Aufgabe 1
Smetana Trio

**Traueraufgaben 1 bis 3
nach J. W. Worden:**

- ➔ Überleben sichern
- ➔ Den Verlust als Realität akzeptieren
- ➔ Schmerz erfahren

Danach folgt eine offene Besprechung der Ergebnisse im Plenum und die Möglichkeit, weitere Gedanken auf dem Arbeitsblatt zu notieren.

Antworten der Lernenden zur Beschreibung der Musik könnten in etwa sein: freundlich, kindlich, naiv, liebevoll, tanzend...

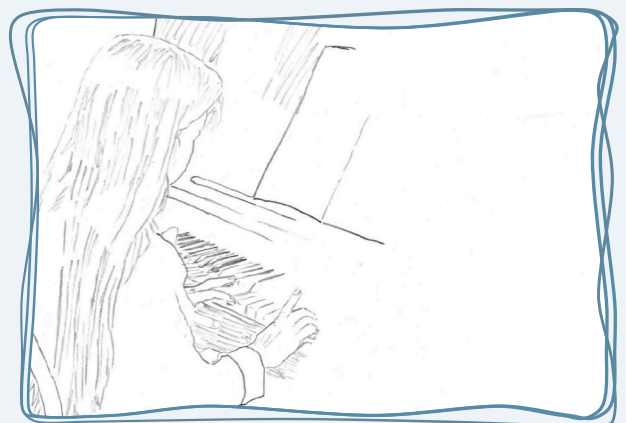


Arbeitsblatt
für Modul 4



Aufgabe 2
Smetana Trio

Manchmal kann man seine Trauer auch nicht gut in Worten ausdrücken. Smetana demonstriert das gut, indem er Musik als Ausdruckform benutzt. Die Lernenden können in Aufgabe 2 mit dem nächsten Hörbeispiel versuchen, den Trauergefühlen Smetanas nachzuspüren, aber dieses Mal auf zeichnerischem Weg.



Die Lernenden sollen sich im Anschluss in Kleingruppen zusammenfinden und gegenseitig ihre Zeichnungen analysieren. Welche Mittel wurden zur Verdeutlichung des hereinbrechenden Schmerzes eingesetzt? Welche Elemente sind gleich geblieben? Die Zeichnung der Tochter am Klavier könnte zunächst akkurat weitergeführt worden sein, später hektisch und unsauber erweitert und am Ende vielleicht durchgestrichen worden sein.

Erinnerungen müssen nicht unbedingt der Realität entsprechen. Menschen neigen dazu, die Vergangenheit zu verklären und Dinge in einem nostalgischen Licht darzustellen. Daraus kann man Kraft schöpfen. Die Lernenden versuchen als dritte Aufgabe – unterstützt durch den Schluss des Klaviertrios – einen Ausweg aus der Trauer zu hören und zu beschreiben.



Aufgabe 3
Smetana Trio

Danach folgt eine offene Besprechung der Ergebnisse im Plenum und die Möglichkeit, weitere Gedanken auf dem Arbeitsblatt zu notieren.

Antworten der Lernenden zur Beschreibung der Musik könnten in etwa sein: ruhig, positiv, sehnsüchtig, verliebt, hell, strahlend, himmlisch, wütend, zornig, ärgerlich, traurig, schockiert...

KLANG GRENZEN

Reflexion/ Feedback

Die Lehrkraft formuliert abschließende Fragen an die Lernenden, um zu erfahren, wie sich die Wahrnehmungen möglicherweise verändert haben, wie die Gefühle der Lernenden beim Sprechen über möglicherweise unangenehme Themen waren: Wie ging es euch damit? Welche Gefühle habt ihr bei Smetanas Verarbeitung noch entdecken können? Evtl. hat es auch manche abgestoßen, evtl. gab es innere Widerstände, sich darauf einzulassen und den Schmerz zu spüren? Wie geht es euch jetzt damit?

Trauer zu erleben und einen solchen Schmerz zu verarbeiten, ist nie schön, aber es ist unglaublich wichtig, den eigenen Schmerz und die Gefühle zuzulassen.

Ggf. kann am Ende der Stunde der gesamte Satz des Klaviertrios am Stück gehört werden. Für interessierte Lernende gibt es die Möglichkeit, die Partitur einzusehen.



Aufnahme

Smetana Trio
1. Satz komplett



Partitur

Smetana Trio
1. Satz



„Musik sagt das
Unsagbare.“

Bedřich Smetana